Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 57/58 (1911)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weizerische Bauzeits

Abonnementspreis: Schweiz 20 Fr. jährlich Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder: Schweiz 16 Fr. jährlich Ausland 18 Fr. jährlich sofern beim Herausgeber

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH Verlag des Herausgebers. - Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzelle oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite 50 Cts.

Inserate ausschliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürlch und deren Filialen und :: Agenturen ::

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb. Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Deutsche

Werk Bechem & Keetman Werk Benrath Werk Stuckenholz

rohängebahnen

Zweigbureau Basel: Ingenieur Emil Frev Greifengasse 28.

Dachkonstruktionen für Fab

Patent No. 23428

Vortelle:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.

Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.

3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung. 4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.

4. Rasene tind blinge Erstellung zu jeder Jahrezett.

5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.

6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationelistes System für Maschinenfabriken, Werkstätten, Glesserelen, Elektrizitäts-werke, Spinnerelen, Weberelen, Bleicherelen, Färberelen, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter

43278 Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech. Einglasung auf elastischer Unterlage in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenauflage, sowie Dichter Absehluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub, Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel, wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel, Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

Ueber 300,000 m2 Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne and Bauleitung:

H. Knobel. vormals in Firma Séquin & Knobel Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

gemäss eidg. Vorschriften mit Kupfervitriol imprägniert liefert die Imprägnier-Anstalt Emmenthal Burgdorf.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt sich B. EMCH, Ingenieurbureau, Bern.



Briissel 1910 silherne Medaille. Ueberall sofort anschraubbar. Unverwüstlich. - Elegant. - Nie versagend.

Keine Mauer- oder Gewändedurchbohrung. 7 Franken pro Flügel. Arbeitszeit 11/2 Stunde.

Verlangen Sie Preis-liste 4.

Neue Patentfensterladen A.-G. Zürich.

Kanton Thurgau.

Konkurrenz-Eröffnung

Bau einer Thurbrücke bei Amlikon.

- Nach hierseitigen generellen Plänen sind vorgesehen: 1. Eine Hauptöffnung, mit verbindlicher Lichtweite von 48 m in Eisen-
- Sechs Vorlandöffnungen mit Lichtweiten von 19 bis 20 m, Eisenbeton oder Eisenkonstruktion (Zahl und Einzelspannweiten nicht verbindlich). Uebernahmsofferten mit Plänen im Masstab von 1:100 bis 1:200

und den nötigen statischen Berechnungen sind verschlossen mit der Aufschrift "Thurbrücke Amlikon" versehen, bis zum 1. März a. c. an das kantonale Baudepartement einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt das Bauinspektorat und können die bezüglichen Unterlagen von diesem bezogen werden.

Frauenfeld, 27. Januar 1911.

Für das Strassen- und Baudepartement des Kantons Thurgau:

Dr. E. Hofmann.

Betestigungsbauten

Es werden hiermit nachfolgende Arbeiten und Lieferungen zu den Befestigungsbauten am Gotthard zur öffentl. Konkurrenz ausgeschrieben:

- a) Die Lieferung von Schreinerarbeiten und Mobiliar,
- > 87 eisernen, 4 plätzigen, 2 etagigen Bettstellen,
- c) Die Ausführung von Parkettarbeiten,
- » Malerarbeiten,
- e) Die Erstellung von Gipsdecken,
- Wasserleitungen samt Isolierung, Wandbrunnen, Abort- und Pissoireinrichtungen,
- g) Die Ausführung von Kochherdanlagen.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Unternehmern vom 1. bis 13. Februar 1911 in Bern, Bundeshaus, Ostbau III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift "Angebot für Gotthard" verschenem Couvert, frankiert bis zum 15. Februar 1911 der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzusenden.

Bern, den 30. Januar 1911.

Schweizerisches Militärdepartement:

Abteilung Genie:

Bureau für Befestigungsbauten.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis IV.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion IV der Schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes für vier Wagendrehscheiben von 7,20 m Durchmesser und 30 t Tragkraft für den Bahnhof Romanshorn.

Die Lieferungsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs in St. Gallen, Poststrasse Nr. 17, bezogen werden. Angebote mit der Aufschrift "Eingabe für die Wagendrehscheiben Romanshorn" sind bis 25. Februar 1911 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 1. April 1911 verbindlich.

St. Gallen, den 27. Januar 1911.

Die Kreisdirektion IV.



Heinrich Brändli, Horgen

Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik

empfiehlt sich zur Uebernahme von
Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolirungen
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten
Asphalt - Kegelbahnen, säurenfeste

in nur bewährter fachgerechter Ausführung. Telegramme, Telephon: Heinrich Brändli, Horgen. Wir haben disponibel und geben zu

Kauf und Miete ::

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

nachstehender Typen:

Q	Strick	100-450	HP	normalspurig		
2	»	90				Spur
3		80	HP	750	,,	,,
2	22	60/70	HP	750	- 27	,,
16	22	50	HP	750	22	.,,
4	22	40	HP	750	" "	33
2		50 20/40	HP HP	600	>>	"
25	3	20/40		OUU		

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

Orenstein & Koppel, Zürich 1.

Lausanne: Avenue de la Gare No. 33

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren

Zentralheizung

jeden Systems und jeder Grösse.

Vorzügliche Referenzen.

MASCHINEN-FABRIK,

Komplette Anlagen.

ieder Grösse. Modernste Systeme.

Kochfässer, Waschmaschinen, Centrifugen, Trockenapparate,

... Glättemaschinen für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzinheizung etc.

Ingenieurbesuch.

la Referenzen.

Prospekte.

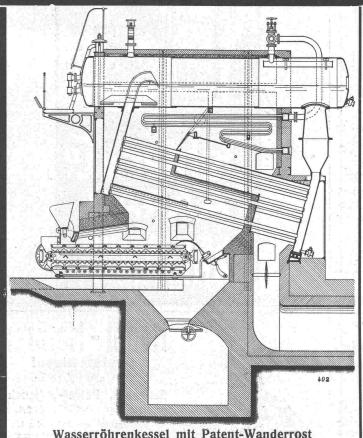
- Niederdruckdampf etc



DATENT-BUREAU Wilh.Reinhard.ZürichI







Wasserröhrenkessel mit Patent-Wanderrost (alleiniges Ausführungsrecht des schweiz. und ital. Patentes).

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & C^{ie}, Zürich

Ueherhitzer, Wellrohrkessel, mech. Beschickungen, kombinierte Kessel, Rauchröhrenkessel, vertikale Kessel, Ueberhitzer zu vorhandenen Anlagen, Wasservorwärmer für Brauereien, Reservoire, Roststäbe aller Systeme aus prima feuerfestem Gusseisen.

Weitere Spezialitäten:

Wasserturbinen, Dampfturbinen, Rotierende Kom-:: pressoren, Pumpen, Schiffe, Kältemaschinen, ::

Papiermaschinen.

Schweizerische Bundesbahnen Kreis II.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Ausführung von Unterbauarbeiten für die Er-weiterung der Station Sursee (Linie Olten-Luzern). Die Arbeiten umfassen in der Hauptsache:

Erdarbeiten

etwa 31 000 m³ Mauerwerk und Beton 1 500 m³ Zementrohrkanäle 320 m Chaussierung 2 400 m³ Pflasterung 460 m²

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Sektionsingenieurs in Zofingen eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsangebote mit der Aufschrift "Erweiterung der Station Sursee" sind bis 20. Februar 1911 der unterzeichneten Uebernahmsangebote mit der Aufschrift Kreisdirektion verschlossen einzureichen

Die Offerten bleiben bis Ende März 1911 verbindlich.

Basel, den 27. Januar 1911.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Eingabetermin: 20. Februar 1911. Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 26. Januar 1911.

Für die kantonale Baudirektion. die Bauleitung: Curjel & Moser, Architekten.

Gaswerk der Stadt Winterthur.

Bauausschreibung.

Vorbehältlich Erteilung des Kredites durch die Gemeindeversammlung werden für die Erstellung eines

Jasometerbassin

die Erd-, Beton- und Verputzarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Bauvorschriften sind auf dem Bureau der Gasfabrik a. d. Zürcherstrasse zur Einsicht aufgelegt, woselbst weitere Auskunft erteilt wird und die Eingabeformulare mit den Vorausmassen bezogen werden können.

Eingaben sind bis am 13. Februar 1911 der unterzeichneten Verwaltung schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Gasometer" einzureichen.

Winterthur, den 30. Januar 1911.

Gaswerk der Stadt Winterthur.

Rheinfelden.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde Rheinfelden eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Herstellung einer

Stützmauer und Quaianlage am Rhein.

Erdaushub 500 m3, Felsaushub 160 m⁸, Beton für Mauer 1100 m8.

Zementverputz » 900 m². Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Bauverwaltung zur Ein-

sicht auf, woselbst auch Eingabeformulare erhältlich sind.
Eingaben mit Aufschrift "Stützmauer" sind bis 8. Februar
1911 der Gemeindekanzlei Rheinfelden einzureichen. Auskunft täglich von 10-12 Uhr.

Rheinfelden, den 31. Januar 1911.

Bauverwaltung der Stadt Rheinfelden.

Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.

Wettbewerb

zur Erlangung von Ideen-Skizzen.

Das Zentralkomitee der Schweizerischen Landesausstellung eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Ideen-Skizzen für die allgemeine Anordnung der Ausstellung.

Das Programm mit Situationsplan und Beilagen ist erhältlich auf dem Sekretariat der Schweizerischen Landesausstellung, Bubenbergplatz 17, Bern.



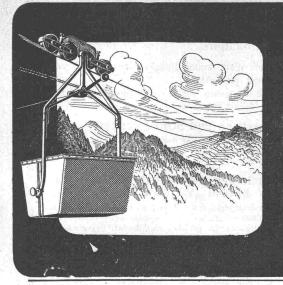


für alle Zwecke.

Sauggas-, Petrol-, Benzin-= und Spiritus-Motoren. =

> Kostenanschläge und Auskunft auf Verlangen. =

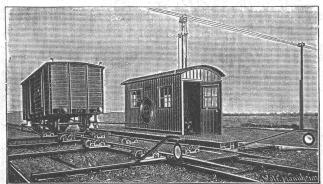
Maison Gillieron & Amrein F. Gilliéron — Successeur — Vevey.



J. Pohlig Akt. Ges.

Mehr als 1900 Drahtseilbahnen in allen Teilen der Welt gebaut.

Vertreter für die Schweiz: H. von Arx & Co., Zürich.



Joseph Vögele, Mannheim liefert seit 1842:

Welchen jeder Bauart und Spur-weite für Haupt-und Nebenbahnen;

Herzstücke; Kreuzungen;
Drehschelben und Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb. Rangierwinden. Spills, elektr. ange-

Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf. Ing., Zürich.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H.

— Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik —
Filiale Seebach bei Zürich — Post- und Bahnstation

— Oerlikon.

E.BLUM & C DIPL JHGENIEURE GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR.74

Superior beste wetterfeste

Kaltwasserfarbe. Farbe von unerreichter Ausgiebig-

keit und Deckkraft empfehlen Haemiker & Schneller Birmensdorferstr. 120, Zürich III

PATENT-BUREAU

- GEGR. 1888 -Schutz in allen Staaten A.MATHEY-DORET

Besuch erbeten

Leistungsfähige

Mauersteinmaschinen

für Hand und Kraft.

Betonmischer, Dachziegelmaschinen, Hohlblockmaschinen, Hydraulische Pressen, Hartzerkleinerungsanlagen Maschinenfabrik

Dr. Gaspary & C9
Markranstädt bei Leipzig.

Katalog Nr. 140 gratis



Bosshard, Zürich Waldmannstr. 10. Ö

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen garantiert-staubtrocken.

14 REFERENZEN

Deutsches Reichs-Patent

PROSPEKTE GRATIS

WUNNERSCHE BITUMENWERKE G. m. b. H. UNNA i. W.

9 Waldmannstr. 10. Bosshard, Zürich





BUREAU ... VERITAS"

Gegründet 1828.

Internationale Gesellschaft für Schiffsklassifikation.

Gegründet 1828.

Das Bureau "Veritas", welches schon längst, so zu sagen in der ganzen Welt, seine Tätigkeit ausübt, ist von nun an auch in der Schweiz vertreten und beabsichtigt sich dort mit folgendem zu befassen:

I. Schiffsklassifikation.

Aufsicht über den Bau, periodische Revisionen der Fahrzeuge jeder Art (also auch Binnensee-, Fluss- und Kanalschiffe), Klassifikation und Verteilung einer Quote, welche Bau und Zustand kennzeichnet. Die erste Quote ist ein hochwertiges Qualitätszeugnis, welches für die Besitzer gewisse Vorteile bietet (z. B. günstigere Bedingungen bei den Versicherungsgesellschaften).

II. Prüfung und Abnahme von Materialien und Maschinen.

Das Bureau «Veritas» übernimmt Prüfung und Abnahme von Materialien, Maschinenbestandteile und fertige Konstruktionen im Allgemeinen. Die Experten begeben sich in die Werke, stempeln die Probestücke, nehmen die Festigkeitsproben vor, schreiten zur

Für jede weitere Auskunft wende man sich an:

definitiven Abnahme und stellen endlich (auf Wunsch des Klienten) die diesbezüglichen Atteste aus.

III. Expertisen und Schiedsgerichte.

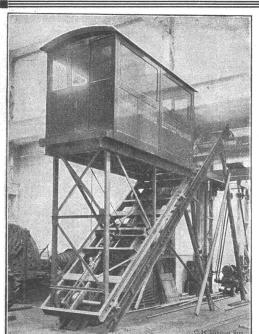
In zahlreichen Fällen wird das Bureau «Veritas» als Experte und Schiedsrichter berufen bei Differenzen technischer Natur zwischen Fabrikant und Besteller.

IV. Verkehr mit den ausländischen Stellen des Bureau "Veritas".

Das Bureau in Bern steht den schweizerischen Industriellen zur Verfügung und ühernimmt gerne für dieselben jeden Verkehr mit den ausländischen Organen der gleichen Gesellschaft bezüglich Abnahme bei Lieferungen im Ausland.

Bureau "Veritas"

Direktion für die Schweiz: A. von Sury, Ing., Inselgasse 4, Bern.



Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: Giesserei Bern in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

«Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 für Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für Bergbahnen:

Seilbahnen und Zahnradbahnoberbau.

Seilbahnen mit Wasserballast und elektrischem Betrieb, Bremsen eigenen Systems.

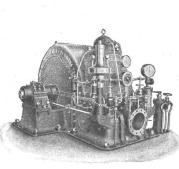
Seit 1898 65 Seilbahnen ausgeführt oder im Bau.

Zahnstangen, System Strub, Riggenbach und andere.

Andere Spezialitäten der Firma:

Eisenbahnmaterial, Hebezeuge, Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.



Patent-Freistrahl-Turbine 2500 HP, 300 Meter.

Wallerturbinen

komplette bydraulische Anlagen.

Oeldruck - Regulatoren.

– Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von –

Theodor Bell & Cie, Kriens-buzern

(Schweiz